

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/55903/1581903/waz-der-falsche-anreiz-kommentar-von-sven-frohwein> abgerufen werden.

WAZ MEDIEN GRUPPE

WAZ: Der falsche Anreiz -
Kommentar von Sven Frohwein

21.03.2010 - 18:41 Uhr, Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Essen (ots) - Ach, Herr Bundespräsident, schön, mal wieder etwas von Ihnen zu hören! Jeder solle einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, finden Sie? Wir auch. Aber doch bitte nicht über den Spritpreis. Jetzt sind andere an der Reihe. Zum Beispiel die Automobilkonzerne. Die haben lange prächtig verdient mit immer größeren und schnelleren Wagen. Ein geringer Spritverbrauch hat da nur selten eine Rolle gespielt.

Warum sollte Otto Normalverbraucher ausbaden, was in den Chefetagen der Hersteller über Jahre vermässelt wurde? Hätte Brüssel den Konzernen nicht die Daumenschrauben angelegt, würden wir vermutlich noch immer auf Autos warten, die sowohl komfortabel als auch spritsparend sind. Da ist noch mehr drin, die Politik muss sich nur trauen.

Vielleicht fürchten Sie, lieber Herr Bundespräsident, aber auch nur den Gegenwind der Auto-Lobbyisten. Im Vergleich dazu fällt der Widerstand an der Tankstelle vermutlich wie ein laues Lüftchen aus. Dabei haben wir Deutsche doch gerade mit der Abwrackprämie bewiesen, dass wir durchaus bereit sind, auf etwas Kleineres umzusteigen. Die Anreize müssen nur stimmen.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.de

Originaltext:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/55903/westdeutsche-allgemeine-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_55903.rss2